



Peter Bartelt

staatlich geprüfter Gymnastik- und Tanzpädagoge mit dem Schwerpunkt Bewegungstherapie,
zertifizierter Seniorentanzleiter des Bundesverbandes Seniorentanz e. V. (BVST),

Lehrer für **Stock-Kampf-Kunst**

Johannes-Calvin-Straße 29b, 26725 Emden

Tel.: 04921 23064, Fax: 04921 23047, mobil: 0151 548 121 31

info@EscriLando.de

<http://escrilando.de/>

Ausbildungskonzept zur Multiplikatorenfortbildung

Angebot: *Stock-Kampf-Kunst (SKK) & Rhythmus*

Zielgruppe(n):

Lehrer (insbesondere Musik- und Sportlehrer), Tanzpädagogen, Sozialpädagogen/Sozialarbeiter, Ergo-, Physio- und Psychotherapeuten/Psychologen, Tanztherapeuten, Ärzte, Erzieher(innen), Übungsleiter, Leiter von Jugendgruppen, Pflegepersonal (mit abgeschlossener Berufsausbildung sowie in Ausbildung)

Inhalt:

- *Ethnische, geschichtliche und fachliche Hintergründe*
 - *Das Bio-psycho-soziale Modell*
 - *Grundlagen der Psychomotorik im Bezug auf Stock-Kampf-Kunst*
 - *Unterschiedliche Schwerpunkte für die verschiedenen Zielgruppen der SKK*
 - *Vertrauensstraining*
 - *Rituale und Regeln*
 - *Gewaltprävention, Aggressionstraining (Grenzen setzen – statt verletzen)*
 - *Grenzen erfahren und erproben*
 - *Jonglage mit Stöcken*
 - *Grundformen der Stock-Kampf-Kunst, angelehnt an den philippinischen Kampfsport Escrima/Arnis/Kali*
 - *Rhythmikschulung durch Erlernen von Schlagmustern mit Stöcken, Bodypercussion, Rhythmusspiele*
 - *Koordinations- und Konzentrationsübungen mit Stöcken, Kirschkersäcken u. a.*
 - *Kinesiologische u. ä. Bewegungsformen*
 - *Meditative Formen der Stock-Kampf-Kunst (Kata)*
 - *Ganzheitliche Körperarbeit angelehnt an Eutonie Gerda Alexander, Feldenkrais, Bartenieff Fundamentals, Progressive Muskelentspannung, Massage*
-

Ziele:

- *Die Herkunft der Rituale und ihren Sinn (historisch und in der SKK) verstehen und vermitteln können*
 - *Quellen zu weiterer fachlicher Vertiefung/Qualifizierung erschließen*
 - *Bio-psycho-soziale Ziele in der SKK erkennen, entwickeln und anwenden können*
 - *SKK in der Psychomotorik einsetzen können*
 - *Möglichkeiten zur Vertrauensbildung kennenlernen und einsetzen können*
 - *Respekt und Achtung vor sich selbst, vor anderen und vor dem Material vermitteln können*
 - *Methoden zur Impulskontrolle und Konfliktkultur kennenlernen und anwenden können*
 - *SKK als Methode zu bewusstem Umgang mit Grenzen kennenlernen und anwenden können*
 - *SKK zur Mobilisierung und Training der Gelenke einsetzen können*
 - *Die Grundformen der SKK sowie Bodypercussion und Rhythmusspiele Erlernen und vermitteln können*
 - *Spaß und Freude an Bewegung und Rhythmik vermitteln*
 - *Körperbewusstsein fördern, Selbstbewusstsein stärken*
 - *Über Jonglage und Stockkampf zum Tanzen führen (auch Jungen tanzen!)*
-



- *Motivation und Bindung von Teilnehmern durch Variation von Ritualen und Bewegungsformen und Methodenvielfalt erreichen*
 - *Koordination und Konzentrationsfähigkeit fördern*
 - *Soziales Miteinander erfahrbar machen, soziale Kompetenzen stärken*
 - *Ganzheitliche Körperarbeit und Entspannungstechniken einsetzen können*
-

Methoden:

- *Schrittweises Heranführen an neue Materialien/Bewegungsmuster*
 - *Schrittweise Steigerung der Intensität und Komplexität der Bewegungsmuster*
 - *Großgruppen-, Partner- und Einzelarbeit*
 - *Körperwahrnehmung, Aufmerksamkeitslenkung*
 - *Protokollieren der Praxiseinheiten*
 - *Referate zu Theoriethemem*
 - *Reflexions- bzw. Feedbackrunden*
-

Datum: 15.01.2016

Weiterführende Links:

- Zur EscriLando Homepage:
www.EscriLando.de
- zu Hintergrundinformationen:
<http://stock-kampf-kunst.de/>
http://bewegungimdialog.de/joomla/index.php?option=com_content&task=view&id=26&Itemid=51
- zu Videobeispielen über Stock-Kampf-Kunst allgemein:
<http://www.youtube.com/user/steffenaumann>